

Geldgebarung
der Gesellschaft
mit dem Naturkunde-Museum
im Jahre 1929.

Geldrechnung

E m p f ä n g e :	Schilling	Schilling	Mark
Bar und Guthaben mit Beginn:			
in der Gesellschaftskassa	5·41		
in der Handkassa	—·—		16·67
in der Postsparkassa	24·38	29·79	
Empfänge:			
687 Mitgliedsbeiträge	2077·60		
Regiebeiträge bei der Vollversammlung . .	95·50	2.173·10	
Regiebeitrag des Landes	20.858·64		
Regiebeitrag der Stadtgemeinde	20.859·96	41.718·60	
Subvention des Bundesminist. für Unterricht	9000·—		
Subvention des Landeskulturrates	300·—	9.300·—	
Spende des D. Reichsforstvereines	589·23		
Spende des Herrn Hofrat Veith	500·—		
Spende von Franz Thalhammer	30·—		
Spende von diversen Besuchern	36·47	1.155·70	1·30
Museums-Eintrittsgelder von 7874 Personen	5.593·60		
Museums-Drucksortenverkauf	31·75		
Museums-Garderobegebühren	114·90	5.740·25	
Vergütung für photographische Aufnahmen		600·40	
Mark-Ein- und Verkauf		104·40	93·81
Mark-Kredit der Salzburger Sparkassa . . .			5.000·—
Schuldigkeit mit Ende:			
Der Salzburger Sparkassa auf Markkredit .		5.962·—	
		66.784·24	5.111·78

Überprüft und richtig befunden:

Die Rechnungsprüfer:

ELLMAUER,

LASCHENSKY,

Hauptkassier der Salzburger Sparkassa.

Oberrechnungsrat der Landesregierung.

für das Jahr 1929.

A u s g a b e n :	Schilling	Schilling	Mark
Personalaufwand ganzjährig	25.657·10		
Krankenkassen und andere Lohnabgaben	3.531·31	29.188·41	
Schreib- und Zeichenmateriale	594·58		
Drucksorten	455·10		
Telephon, Postporti, Stempelgebühren	830·62		—60
Anerkennungs- und Mietzins	35·44		
Gebäudeerhaltung, Mobilversicherung	552·90		
Beheizung, Licht, Gas-, Wasserzinse	1.341·19	3.809·83	
Vortragsspesen anl. Vollversammlung	321·35		
Mitgliedsbeiträge-Inkasso	162·—		
Remunerationen	135·60		
Reklameauslagen, Klischees	174·—		
P. u. S.-Sparkassa-Spesen und Zinsen	492·93	1.285·88	
Reiseauslagen, Sammeldienst	3.014·30		
Präparate und Schaustücke-Ankauf	8.299·98		5.000·—
Bildtafeln und Stellbilder	1.341·—		
Einrichtungen, Inventarien	1.345·13		
Bücher und Zeitschriften	1.293·63		22·12
Photographische Aufnahmen, Photomaterial	1.710·38	17.004·42	
Werkstätte: diverse Materiale, Jute	359·88		
Tischlerholz und Zurichten	2.078·40		
Eisenwaren, Beschläge, Stiften	1.355·57		
Glaserarbeiten, Glastafeln	1475·78		
Farbstoffe	442·39		
Elektromateriale	125·65	5.837·67	
Präparations- und Konservierungsmaterial	340·46		
Reinigungsmaterial	196·02		
Laboratorium	23·35		
Transportspesen, Zölle	445·76	1.005·59	13·28
Mark-Ein- und Verkauf		150·50	65·25
Mark-Kredit der Salzburger Sparkassa		8.473·72	
Bar und Guthaben mit Ende:			
in der Gesellschaftskassa	1·99		
in der Handkassa	—50		10·53
in der Postsparkassa	25·73	28·22	
		66.784·24	5.111·78

Der Rechnungsleger:
 Ing. GEORG HANGEL,
 Regierungsrat i. R.

Geldbedarfs-Voranschlag für das Jahr 1930.

	Schilling	Schilling
Personalaufwand:		
für die Direktion	3.600.—	
Konservator und Präparator	5.000.—	
Bildhauer und Maler	1.500.—	
Inventarist beziehungsweise Kassier	2.400.—	
Werkmeister	3.600.—	
vier Aufsichts- und Hilfsarbeitskräfte	7.200.—	
Werktischler	3.000.—	
Putzerin	1.700.—	28.000.—
Lohnabgaben, Krankenkassa	3.700.—	
Remunerationen	300.—	4.000.—
Sachaufwand:		
Schreib- und Zeichenmaterialie	600.—	
Drucksorten, eigene Publikationen	2.400.—	
Postporto, Stempel, Telephonegebühren	800.—	
Anerkennungs- und Mietzinse	50.—	
Licht-, Gas- und Wasserzinse	800.—	
Heizmaterialien	1.200.—	
Reinigungsmaterialien	150.—	
Gebäudeerhaltung, Mobilienversicherung	500.—	6.500.—
Werkstätte: diverse Materialien	300.—	
Tischlerholz und dessen Zurichtung	1.800.—	
Eisenwaren, Beschläge, Nägel usw.	900.—	
Glastafeln, Glaserarbeiten	1.800.—	
Farbstoffe, Anstreichmaterial	600.—	
Elektromaterial und Arbeiten	600.—	6.000.—
Präparations- und Konservierungsmaterial	1.000.—	
Photographische Aufnahmen und Materiale	1.500.—	2.500.—
Reiseauslagen, Sammeldienst, Konservierung	2.000.—	
Präparate- und Schaustücke-Ankauf	6.000.—	
Inventarien und Einrichtungen	1.200.—	
Bücher und Zeitschriften	1.200.—	
Fracht- und Transportspesen, Zölle	600.—	11.000.—
Administrative Spesen, Reklame, Vorträge usw.	400.—	
Zinsen und Spesen an Kassen	600.—	1.000.—
Mark-Kredit-Abzahlungsraten	—.—	3.000.—
Gesamt-Geldbedarf		62.000.—

Geldbedarfs-Deckung für das Jahr 1930.

	Schilling	Schilling
Regiebeitrag des Landes	20.860.—	
Regiebeitrag der Stadtgemeinde	20.860.—	41.720.—
Subvention des Bundes	9.000.—	
Subvention des Landeskulturrates	300.—	9.300.—
Mitgliedsbeiträge der Gesellschaft	2.400.—	2.400.—
Museums-Eintrittsgebühren u. a.		7.500.—
Spenden aus privaten Kreisen		1.080.—
Zusammen		62.000.—

Die Ansätze in den einzelnen Belangen des Geldbedarfs-Voranschlags, gleichwie bezüglich dessen Bedeckung, entsprechen den bisherigen Ergebnissen. Als Gebarungsgrundsatz gilt, bei tunlichster Sparsamkeit in den laufenden unproduktiven Auslagen, nach Möglichkeit die sachgemäße Ausgestaltung des Naturkunde-Museums fortzusetzen.

DER VORSTAND MIT DEN AUSSCHÜSSEN.

Mitgliederstand

der Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde
in Salzburg.

Mitgliederstand mit Beginn 1929	663
im Laufe des Jahres eingetreten	33
ausgetreten oder wegen Übersiedlung gestrichen	77
durch Ableben dem Vereine verloren	10
Mitgliederzahl mit Ende 1929	609

An Mitgliedsbeiträgen wurden 1929 inklusive Nachzahlung schuldiger Beträge und Vorauszahlung auswärtiger Mitglieder eingezahlt:

87 Beiträge zu S 2.—	S 174.—
1 Beitrag zu S 2.90	S 2.90
566 Beiträge zu S 3.—	S 1698.—
1 Beitrag zu S 3.20	S 3.20
1 Beitrag zu S 4.—	S 4.—
22 Beiträge zu S 5.—	S 110.—
1 Beitrag zu S 5.50	S 5.50
8 Beiträge zu S 10.—	S 80.—

Zusammen: 687 Beiträge mit S 2077.60

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [1929_6](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Geldgebarung der Gesellschaft mit dem Naturkunde-Museum im Jahre 1929. 9-13](#)